



## Die Residenzen-Route

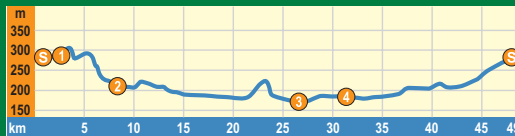
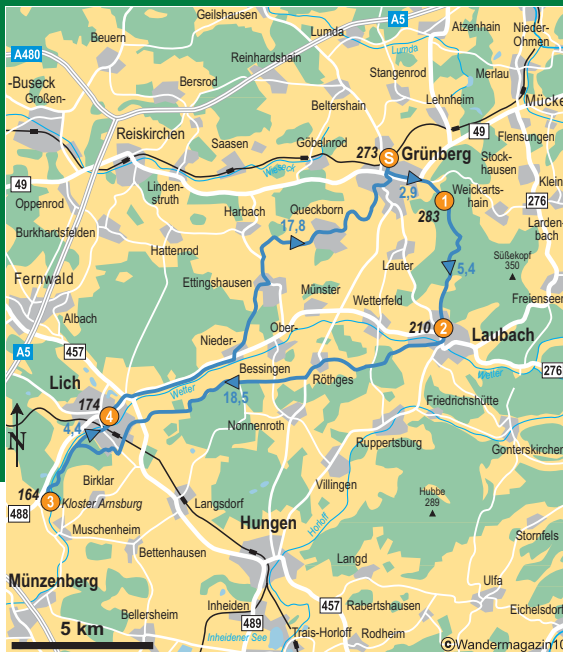
Streckenlänge: ca. 49,1 km; 5 Std. Fahrzeit

# Grünberg – Laubach – Lich – Grünberg

Das Tal der Wetter und ihrer Zuflüsse zwischen Grünberg, Laubach und Lich bildet die Kulisse für diese Rundtour, die mit den zwei Etappen des Lumda-Wieseck Radweges ein kurzer, erlebnisreicher Aktivurlaub sein könnte. Das gute, dicht gewebte Netz der Radwege in Hessen macht es möglich. Es ist nicht direkt eben, ein paar Höhenunterschiede sind zu überwinden, vor allem für den Rückweg nach Grünberg wird etwas Kondition gebraucht. Die drei Städte am Weg laden ein, die Fahrt zu unterbrechen und ihre kleinen Altstadtzentren zu Fuß zu entdecken. Grünberg ist ein Kleinod des Fachwerkbbaus verschiedener Epochen. Laubach glänzt mit dem Schloss und Park der ehemaligen Reichsgrafschaft zu Solms-Laubach. In Lich gibt es eine Brauerei zu besichtigen. Überall kann man, ob in Kneipe, Wirtshaus oder Cafe, gemütlich einkehren und an oder um die reich verzierten Fachwerkhäuser viel entdecken. Kultureller Höhepunkt ist das ehemalige Zisterzienserkloster Arnsburg aus dem 12. Jh. Die Anlage und einstige Gebäude sind zu besichtigen, regelmäßig finden Ausstellungen und Konzerte statt.



8



### Entfernung / Höhenlage

● Lage der Etappenstation  
siehe auch Karte

Höhenmeter: ▲ 528 ▼ 530

### INFO:

- **Tourismusbüro im Rathaus**, Rabegasse 1, 35305 Grünberg, Tel. 06401/80 4-118 [www.gruenberg.de](http://www.gruenberg.de)
- **Laubacher Tourismus und Service GmbH** (Radverleih: 3 Räder), Friedrichstraße 11, 35321 Laubach, Tel. 06405/9 21-321, Fax -352, [tourist-info@laubach-online.de](mailto:tourist-info@laubach-online.de), [www.laubach-online.de](http://www.laubach-online.de)

### ROUTENVERLAUF (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte)

Am Bahnhof (S) zunächst auf der Bahnhofstraße, dann links auf Rad-/Fußweg an der B49 entlang, Richtung Schul- und Sportzentrum. Die Route führt zwischen den Sportanlagen auf festen Wegen durch den Wald. An der Schutzhütte den Radwegweiser geradeaus und an der Mehrfachkreuzung dem Wegweiser Laubach folgen. Ein Waldspielplatz (1) mit Schutzhütte bietet für Kinder eine willkommene Abwechslung. Der Wald bleibt zurück und ein asphaltierter Weg führt durch den Heinrichsgrund nach Laubach. Auf der Straße geht es bergab durch den Ort und später an der Sparkasse nach rechts hinaus. Das Zentrum mit Schloss und Park (2) liegt links. Auf einer schmalen Straße geht es, am Anfang teilweise in einem langen Anstieg, durch den Wald und dann weiter am Waldrand entlang und durch Wiesen und Felder bis hinauf nach Röthges. Am Ortsrand lädt ein Rastplatz ein. Auf der Hauptstraße links, an hübschem Fachwerk vorbei, aus dem Ort hinaus und etwas später, am Apfelwegweiser, rechts durch die Felder. Von rechts kommt später der R6 und gibt nun die Richtung an. Am Waldrand entlang durch das weite Tal der Wetter. Voraus der Stadtturm von Lich, auch die Brauerei ist nicht zu übersehen. Bänke laden zur Rast ein. Nach der Unterführung geht die Haupttroute des R6 rechts in die Stadt. Die Nebenstrecke

folgt dem Radwegweiser Arnsburg. Steil geht es hinauf in den Wald und dann auf festen Waldwegen ins Tal der Wetter und zum ehemaligen Kloster (3). Der Rückweg (R6) führt durch die Altstadt von Lich (4). Am Ortsausgang bleibt man an der L3481 und folgt dem Radwegweiser Li 1. Durch einen Gehölzstreifen von der Straße getrennt fährt man durch die Auenlandschaft der Wetter. (Achtung: Zum Zeitpunkt des Tourenscoutings wurde auf der Trasse eine Umgehungsstraße um Nieder-Bessingen gebaut, ca. 500 m vor Nieder-Bessingen war der Radweg gesperrt und wird nach Fertigstellung nicht mehr existieren. Bitte weichen Sie zunächst auf die Landstraße aus.). Ab Nieder-Bessingen wird wieder auf dem R6 geradelt. Durch den Wald hinauf zum Riedstein, dann sachte hinunter nach Ettingshausen, vorbei an der Kolben- und Sommersmühle nach Queckborn. Der Ort mit seinen Bauernhöfen wirkt sehr ländlich. Nach einem sachten Anstieg taucht ganz unvermittelt Grünberg auf. Jetzt keinen Wegweiser übersehen. Nach einem letzten, kurzen steilen Stück ist der höchste Punkt der Tour erreicht. Der R6 verläuft in einer Schleife durch das Stadtzentrum. An der Ecke „Am Rondell/Jahnstraße“ geradeaus zur Bahnhofstraße, dann rechts zum Bahnhof.

**MARKIERUNG:** Von Grünberg über Laubach allgemeine Wegweiser für Radwege und Richtungsschilder zu den Orten; Laubach – Lich und Kloster Arnsburg zunächst wie oben dann R6; Lich – Grünberg zunächst wie oben dann R6 • **WEGE / EIGNUNG / STEIGUNGEN:** Innerorts ruhige Nebenstraßen o. straßenbegleitende Radwege, zwischen Grünberg und Laubach zunächst unbefestigte, gut zu befahrende Waldwege, später asphaltiert, zwischen Laubach und Röthges Lich Ortsverbindungsstraßen, danach meist asphaltierte Wirtschaftsweg; Abstecher zum Kloster Arnsburg auf befahrbarem Wanderweg, zwischen Lich und Grünberg meist asphaltierte Wirtschafts- und teils unbefestigte Waldwege, ab Queckborn ansteigendes Profil. Vor Nieder-Bessingen Baustelle (Bau der Ortsumgehung), hier Landstraße in den Ort. Einzelne Anstiege: im Wald zwischen Laubach und Röthges, auf dem R6 südlich Lich und zwischen Nieder-Bessingen und Ettingshausen.

- **ÖPNV:** Grünberg: Vogelsbergbahn Gießen – Alsfeld – Fulda; Lich: Lahn-Kinzig-Bahn Gießen – Gelnhausen; ÖPNV entlang der Strecke: Laubach – Grünberg: Vulkan-Express-Radbus VB 92 Hungen – Laubach – Grünberg – Mücke – Hoherodskopf (Mai-Okt, an Sa, So + Feiertage)
- **FAHRRADSERVICE:** Grünberg 35305, Zweirad Schlosser, Neustadt 75, Tel. 06401-10 66, Mobil: 0171/718 18 89; Fahrrad Desch, Inh. Bernd Hisserich, Giessener Straße 7, 35321 Laubach, Tel. 06405-950800
- **EINKEHR:** Laubach: Gästehaus Laubach, Am Sonnenhang 1, Tel. 06405/50 16 56, weitere in der Altstadt Laubach; Grünberg: Sporthotel Grünberg, Am Tannenkopf 1, Tel. 06401/802-0, weitere in der Altstadt von Grünberg; Lich-Arnsburg: Hotel Klostermühle, Tel. 06404/91 90 0 (Klosterführungen: Kontakt Frau Knorr Tel. 06404/62 19 8)
- **KARTE:** Radwandern im Landkreis Gießen, 1:50.000, Bestellung: Tel. 0641/9390-17 67, 6,80 €, [tourismus@lkgi.de](mailto:tourismus@lkgi.de)
- **UNTERKÜNFTE:** S. 18-19